

Hamburg, 14.02.2021

Moltkestraße in Generalsviertel:

## Keine Straßennamen nach Kriegstreibern!

**Die Linksfraktion Eimsbüttel hat einen Antrag zur Namensänderung bzw. Umwidmung der Moltkestraße im sogenannten Generalsviertel des Stadtteils Eimsbüttel in die Bezirksversammlung Eimsbüttel eingereicht.**

Vielen Eimsbütteler:innen liegen die Straßennamen des Generalsviertel in Eimsbüttel schwer auf dem Magen. Eine der Straßen ist nach Helmut Graf von Moltke (dem Älteren) benannt. Den meisten Bewohner:innen ist kaum bekannt, dass dieser ehemalige Generalfeldmarschall für das Gemetzel im Deutsch-Französischen Krieg von 1870/71 mitverantwortlich war und sich in den genannten Deutschen Einigungskriegen verdient gemacht hat, die allerdings die Grundlage für spätere Angriffskriege waren. Auch, dass dieser Graf immer noch „Ehrenbürger“ der Stadt Hamburg ist, dürfte den wenigsten bekannt sein. Er war ein glühender Befürworter des Kolonialismus und ein Bewunderer Hermann von Wissmann, der Aufstände der indigenen Bevölkerung brutal niederschlug.

Die Linksfraktion findet es deshalb mehr als überfällig, dieses Thema endlich mit einer Umbenennung des Namensgebers zu beenden. Sie schlägt der Behörde für Kultur und Medien / Senatskommission für die Benennung von Verkehrsflächen zwei Möglichkeiten einer Umbenennung vor:

1. Umwidmung nach dem, von den Nazis hingerichteten Neffen des Grafen von Moltke, Helmut James von Moltke oder
2. Umbenennung nach der schwarzafrikanischen Sängerin **Audrey Motaung**

(Infos der beiden können dem beiliegenden Antrag entnommen werden)

Dazu **Peter Gutzeit** (Fraktion DIE LINKE, Ko-Fraktionsvorsitzender):

*„Es ist kaum zu fassen, dass dieser Kriegsverherr immer noch mit einem Straßennamen verewigt wird. Ich würde mich freuen, wenn dieser Antrag auch zu einer Diskussion über die Straßennamen des gesamten Generalsviertels führen würde, mit dem Ziel, diesen Straßen neue demokratisch geprägte Frauennamen zu geben. Die für eine Umbenennung notwendigen Änderungen auf Visitenkarten, Grundbucheintragungen etc. werden überdies den Bewohner:innen erstattet.“*

Für Rückfragen: **Peter Gutzeit, 0163 153 34 48**

@ / 📞 peter.gutzeit@linksfraktion-eimsbuettel.de